

**Niederschrift  
über  
die 22. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften  
vom 20.10.09**

**T A G E S O R D N U N G:**

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges - LF 10/6 KAT S -
- 3.) Grundstücksangelegenheit
- 4.) Verschiedenes

**Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Gerhard Brömer, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 15.09.09 wurden keine Einwände erhoben, das Protokoll gilt daher als anerkannt.

**1. Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a. Bürgermeister Aurand teilte mit, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Dietzhölztal auf z. Zt. ca. 8,2 Mio. Euro stabilisiert haben. Die Gewerbesteuerumlage sinkt auf ca. 1,74 Mio. Euro. Für die Gemeinde ergeben sich insgesamt Einnahmeverluste von ca. 3,8 Mio. Euro. Im Ergebnishaushalt wird der Fehlbetrag ca. 2,95 Mio. Euro betragen.
- b. Seitens der Bauabteilung der Gemeinde Dietzhölztal wurde eine Kostenschätzung über die weitere Verwendung des ehemaligen Asylbewerberwohnheims, Am Ebersbach 2, vorgelegt. Für eine Sanierung belaufen sich die geschätzten Kosten, je nach Ausbau, auf 890.000,00 bis 1,9 Mio. Euro. Für einen Abbruch des Gebäudes wurden Kosten von 47.000,00 bis 62.000,00 € ermittelt. Ein Neubau des 741 m<sup>2</sup> Nutzfläche umfassenden Gebäudes als Wohngebäude, wurde auf ca. 980.000,00 € geschätzt.
- c. Mit der Ausweitung der Kinderbetreuung im Kindergarten Rittershausen auf eine Ganztagsnutzung, an verschiedenen Tagen in der Woche, wurde der Kindergarten zur Kindertagesstätte. Z. Zt. werden ca. 35 Kinder in der Kindertagesstätte betreut.
- d. Für die Sanierung und Neubauarbeiten an der KITA Ewersbach wurde seitens der Evangelischen Kirche sowie der politischen Gemeinde

Dietzhöhlztal ein Förderantrag bei dem zuständigen Ministeriums des Landes Hessen gestellt. Es wurde ein Zuschuss für zwölf Krippenplätze beantragt. Seitens der Zuschussbehörde werden z. Zt. jedoch nur zehn Krippenplätze in Anrechnung gestellt. Dies ergibt eine um ca. 30.000,00 € verminderte Förderung. Seitens der evangelischen sowie der politischen Gemeinde Dietzhöhlztal wurde erneut bei dem zuständigen Ministerium des Landes die Bezuschussung aller zwölf Krippenplätze beantragt. Bürgermeister Aurand steht in Verhandlungen mit dem Ministerium.

- e. Das Jahresergebnis der Diakoniestation Eschenburg/Dietzhöhlztal weist für 2008 einen Überschuss von ca. 38.000,00 € aus.
- f. Die nächste Verbandsversammlung sowie Vorstandssitzung des Schwimmbadzweckverbandes findet am 25.11.09 statt. Die Sitzungen werden unter Beteiligung der Kommunalaufsicht erfolgen.
- g. Die neue Partnerschaftsurkunde mit der japanischen Stadt Shimotsuke wurde seitens des Bürgermeisters am 01.10.09 in Japan unterzeichnet.

## **2. Beratungen und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges KAT 10/6**

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass das neue Fahrzeug der Feuerwehr Ewersbach im Rahmen einer Landesbeschaffungsaktion in ca. zehn Monaten geliefert werden kann. Der Eigenanteil der Gemeinde für die Beladung beläuft sich auf 65.000,00 bis 75.000,00 €.

Zur Deckung der Kosten sollte der im Haushalt vorhandene Ansatz für den Digitalfunk, welcher im Jahre 2009 nicht benötigt wird, im Nachtragshaushalt umgebucht werden.

Hr. Kreck (CDU) teilte mit, dass seitens des Haupt- und Finanzausschusses, für die Beladung des Fahrzeuges ein Ansatz von 75.000,00 € zur Verfügung gestellt werden soll.

Hr. Geppert (CDU) teilte mit, dass seitens der Feuerwehr Ewersbach, die genauen Kosten für den Eigenanteil der Beladung zur Zeit noch ermittelt werden.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung, die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel von ca. 75.000,00 € im ersten Nachtragshaushalt 2009 zu empfehlen.

## **3. Grundstücksangelegenheit**

#### **4. Verschiedenes**

Hr. Kaufmann (SPD) fragte an, ob seitens der Gemeindeverwaltung eine Umnutzung des ehemaligen Asylbewerberwohnheims, Am Ebersbach 2, angedacht ist.

Bürgermeister Aurand gab bekannt, dass über die Nutzung des o.g. Gebäudes noch nicht entschieden wurde.

Schriftführer

Vorsitzender